

# Leitung der Arbeitsgruppe “Sozio-ökologisches Monitoring für Reallabore” (m/w/d)

**Stellenanbieter:** Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) weitere Standorte in Dedelow sowie Paulinenaue.

Das ZALF wird ab 2026 um ein „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation“ (IAT) erweitert, das sich auf die Forschung in, mit und über regionale Reallabore in Agrarlandschaften konzentriert. Die Reallabore entstehen in zunächst fünf Pilotregionen in Brandenburg und Hessen und zielen darauf ab, gemeinsam mit diversen Akteuren Innovationen in landwirtschaftlichen Systemen voranzutreiben. Es werden 17 neue Arbeitsgruppen etabliert, die insbesondere Forschung im Co-Design Modus durchführen werden (<https://www.zalf.de/de/struktur/iat>).

Die Service Arbeitsgruppe “Sozio-ökologisches Monitoring für Reallabore” begleitet die wissenschaftlichen Arbeiten des IAT in den fünf Pilotregionen durch ein systematisches Monitoring ökologischer und sozialer Prozesse in Kooperation mit Wissenschaftler/innen und Stakeholdern. Das ökologische Monitoring erfolgt durch eine integrierte Erfassung von Boden-, Bestandes- und Landschaftseigenschaften über multiple Sensorik, mobile Messsysteme und weitere verfügbare Daten. Die Erfassung der sozialen Prozesse wird u.a. durch Panelstudien, regionale Surveys, die Erhebung sozialer Netzwerke und qualitative Interviews umgesetzt. Die integrierte Langzeitbeobachtung ökologischer und sozialer Dynamiken in den Reallaboren erfolgt durch eine systematische Datenerhebung, Datendokumentation, Linking und Datenveröffentlichung.

Damit wird eine wichtige dauerhafte Grundlage für die Analysen des IAT und Kontextualisierung der Forschung entwickelt und bereitgestellt. Die Arbeiten bauen auf eine enge Zusammenarbeit mit der Service AG für Forschungsdatenmanagement, der IAT-Service AG für Daten und Modellierungsinfrastrukturen sowie den IAT-Forschungsgruppen für Methodenentwicklung. Die Service-AGs begleiten die Forschung des ZALF und der drei Partnerhochschulen in Hessen (Gießen, Kassel, Geisenheim) in den fünf Reallaboren.

Wir suchen **ab 01.01.2026**, zunächst befristet auf zwei Jahre mit der Perspektive einer Dauerbeschäftigung am Standort in **Müncheberg**, eine

## Leitung der Arbeitsgruppe “Sozio-ökologisches Monitoring für Reallabore” (m/w/d)

43-2025

## Ihre Aufgaben:

- Fachliche Leitung und personelle Verantwortung für die Arbeitsgruppe (ca. 3 feste Mitarbeitende)
- Aktive Gestaltung von Schnittstellen zwischen Service AGs und Stakeholdern in der Reallaboren
- Konzeption und Implementierung eines systematischen Monitorings ökologischer und sozialer Prozesse für die fünf Pilotregionen des IAT
- Entwicklung einer integrierten Datenpipeline für die Erhebung und das Monitoring, in Zusammenarbeit mit den Forschungs- und Service AGs
- Dokumentation, Kuratierung, Linking und Veröffentlichen heterogener Forschungsdaten
- Vorbereitende Datenanalyse, Visualisierung und Training
- Mitwirkung am zentralen Forschungsdatenmanagement des IAT nach Open Science und FAIR Prinzipien
- Profilierung von Open Science und Forschungsdatenmanagement am ZALF mit den Service-AGs
- Mitwirkung an der Gestaltung des IAT und der Datenservices am ZALF

## Ihre Qualifikation:

### Erforderliche Qualifikationen

- Promotion in einer Wissenschaftsdisziplin mit Bezug zum ZALF
- Einschlägige Erfahrungen in Datenerhebung, Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement
- Einschlägige Expertise in der Konzeptionierung und Implementierung von ökologischen und/oder sozialwissenschaftlichen Monitoringsystemen mit Raumbezug
- Verständnis des nationalen und internationalen Wissenschaftssystems und Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Projektanträgen und Stellungnahmen
- Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten und der Kommunikation zwischen Wissenschaftsdisziplinen
- hohes Maß an Eigeninitiative, Kooperationsbereitschaft, ausgezeichnete Kommunikations- und Teamfähigkeit in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld
- Fließendes Englisch in Wort und Schrift (C1), mindestens Basis-Kenntnisse im Deutschen (B2) und die Bereitschaft zum weiteren Kompetenzausbau
- Kenntnisse zum Umgang mit sensiblen Daten (ethische Aspekte, Datenschutz, Anonymisierung)

### Wünschenswerte Qualifikationen

- Führungskompetenz, Managementtraining und Erfahrung in der Leitung von Teams

- Kenntnisse in Technologien der Datenanalyse (u.a. Python, R, Datenbanken, Textanalyse)
- Erfahrung im Umgang mit Sensorik und Messtechnik in der Landschaftsforschung
- Kenntnisse in der Entwicklung und Durchführung von sozialwissenschaftlichen Surveys und Panels

## Wir bieten:

- Langzeitperspektive und Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zur E14
- Die Möglichkeit mit viel Gestaltungsspielraum am Aufbau einer neuen Organisationseinheit mitzuwirken
- Ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- Karriereförderung durch Weiterbildung, Führungskräfte-Entwicklung und Coaching
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zertifiziert durch das Audit Beruf und Familie
- Sehr gute Anbindung an Berlin mit Angebot eines Jobtickets (Deutschlandticketzuschuss)

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument (max. 5 MB, andere Dateiformate wie docx, zip, rar etc. werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 43-2025 bis zum 15.09.2025** an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“.

Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 06.10.2025 in Müncheberg statt.

Bei **Rückfragen** stehen Ihnen **Dr. Holger Döring** ([holger.doering@zalf.de](mailto:holger.doering@zalf.de) \* Tel. 033432/82-499) und **Prof. Dr. Katharina Helming** ([helming@zalf.de](mailto:helming@zalf.de)) zur Verfügung.

Postalisch zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

**Bewerbungsschluss:** 15.09.2025

**Stellenanbieter:** Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.  
Eberswalder Straße 84  
15374 Müncheberg, Deutschland

**WWW:** <https://www.zalf.de>

**Ansprechpartner:** Dr. Holger Döring, Prof. Dr. Katharina Helming (helming@zalf.de)  
**Telefon:** 033432 82-499  
**E-Mail:** [holger.doering@zalf.de](mailto:holger.doering@zalf.de)

**Online-Bewerbung:**

<https://jobs.zalf.de/de/jobposting/8b5e3c39a5a9c2c8e4d71dcf02daf63e8486f9800/apply?ref=GJ>

**Sonstiges:** Kennziffer 43-2025

**Ursprünglich veröffentlicht:** 14.07.2025

**greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:** <https://www.greenjobs.de/a100146365>